



Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.



Breitenbachstraße 1, 60487 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7919-277 • E-Mail: presse@bgl-ev.de • Internet: www.bgl-ev.de

Ihr Ansprechpartner ist: Philip Beushausen

Pressemitteilung vom 30.09.2024

Netzwerk der Logistik 2024

Der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. hat gemeinsam mit der KRAVAG und der SVG das diesjährige Netzwerk der Logistik in Potsdam veranstaltet. Der Branchendialog findet dieses Jahr zum dritten Mal statt und hat sich zur Spitzenveranstaltung der deutschen Transportlogistik entwickelt.

BGL-Vorstandssprecher Prof. Dr. Dirk Engelhardt: „Aus Sicht des mittelständischen Transportgewerbes ist das Netzwerk der Logistik eine besonders wichtige Veranstaltung, da wir hier den direkten Austausch zwischen Unternehmerschaft, Verbänden und Politik etabliert haben.“

Die Bedeutung der Veranstaltung wurde insbesondere durch den Besuch von Verkehrsminister Dr. Volker Wissing bestätigt: In seinem Grußwort und dem anschließenden Dialog mit den BGL-Unternehmern ging er nicht nur auf die zentralen Belange der Branche ein, sondern lobte zugleich auch die engagierte Arbeit des BGL und bedankte sich explizit für die konstruktive Zusammenarbeit bei BGL-Vorstandssprecher Prof. Dr. Dirk Engelhardt.

Die gemeinsame Netzwerkveranstaltung von BGL, KRAVAG und SVG ist Ausdruck des besonderen Zusammenhalts der drei Partner, was von allen Beteiligten entsprechend gewürdigt wurde.

Dr. Klaus Endres, Vorstandsvorsitzender der KRAVAG LOGISTIC Versicherungs AG: „Das 3. Netzwerk der Logistik hat erneut gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch und das Netzwerken in unserer Branche sind. Der gelungene Auftakt am Donnerstagabend bot eine ideale Gelegenheit, alte Verbindungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Die spannenden Diskussionen am Freitagmorgen, insbesondere zu den Themen E-Learning und Künstliche Intelligenz in der Logistik, unterstreichen die Bedeutung von Innovation und gemeinsamer Weiterentwicklung für die Zukunft unserer Branche.“

Genau um diese Weiterentwicklung ging es bei vielen Vorträgen, Diskussionen und Dialogen. Das Netzwerk der Logistik stand unter dem Motto „Zukunft braucht Bewegung“ und genau das haben alle Beteiligten Unternehmen und Gäste verkörpert. Die Branche bewegt sich, macht sich Gedanken über Zukunftsthemen und spricht diese offen an.

Marcel Frings, Geschäftsführender Vorstand SVG Bundes-Zentralgenossenschaft
Straßenverkehr eG:

„Das Netzwerk der Logistik 2024 hat mit praxisnahen Ansätzen zur Digitalisierung und einem Fokus auf KI sowie mit innovativer digitaler Weiterentwicklung für die Qualifikation von Berufskraftfahrern entscheidende Impulse für die Zukunft der Branche gesetzt.“

Dass die Branche trotz der politisch-wirtschaftlich herausfordernden Zeiten so positiv und gestärkt auftritt, liegt auch an der vom BGL gestarteten Imagekampagne #ichfahrfürdich, die sich aus der Mautkampagne #mauteverest weiterentwickelt hat. Von allen Seiten gab es große Unterstützung und viel positives Feedback der Transportunternehmen.

Davon berichtet u.a. Michael Lange, Unternehmer und Vorstand des Landesverbandes des Berliner und Brandenburger Verkehrsgewerbes e.V. (LBBV):

„Meine Fahrer sind von dem positiven Feedback auf unseren #ichfahrfürdich-Auflieger völlig überwältigt und erfahren seit langem wieder mehr Wertschätzung für Ihre Leistung. Mit der Kampagne bzw. dem neuen Auflieger sind wir endlich sichtbar geworden und das macht mich stolz.“

Zu Beginn der zweitägigen Veranstaltung tagte der BGL-Aufsichtsrat unter Vorsitz von Vorstandssprecher Prof. Dr. Dirk Engelhardt. In der anschließenden BGL-Mitgliederversammlung wurden der Aufsichtsrat sowie sämtliche Gremien und Kommissionen einstimmig wiedergewählt.